Schraube als Kugelschreiber



Kugelschreiber

Der Kugelschreiber, ein Schreibutensil, welches aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken ist - insbesondere aus dem Schulalltag. Mit einigen CNC-Grundkenntnissen kann das Alltagsgerät zu einem individuellen Schreibgerät werden.

So wurde an der Berufsschule für Handwerk und Industrie in Bozen die Idee geboren, eine Sechskantschraube M10 als Kugelschreiber zu gestalten. Ergebnis war ein leichtes und ergonomisches Schreibwerkzeug, welches durch eine Gravur personalisiert werden kann.

Ziel war es, den Schülern einen praxisnahen Zugang zur CNC-Programmierung mit der SINUMERIK Steuerung von Siemens zu bieten.

Der Kugelschreiber besteht aus 3 Bauteilen. Zwei Bauteile werden durch CNC-Drehen mit ShopTurn hergestellt. Ein Bauteil, die Kugelschreibermine, wird aus einem handelsüblichen Kugelschreiber entnommen.

Alle für die Fertigung erforderlichen Informationen, 3D-Konstruktionsdaten und Zeichnungsableitungen (Autodesk Inventor 2015), Werkzeugdaten und Arbeitspläne sind im Folgenden zusammengestellt. Die 3D-Konstruktionsdaten und Zeichnungsableitungen für die erforderlichen Spannhilfen stehen ebenfalls als Download zur Verfügung.

www.siemens.de/cnc4you

Answers for industry.

SIEMENS



Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweis	2
2. Vorbemerkung	2
3. Werkstück Rohlinge	3
4. Drehmaschine und Arbeitspläne	3
5. Verwendete Werkzeuge	4
6. Drehen der Einzelteile	5
7. Informationen im Internet	9
8. Abbildungen	11

1. Sicherheitshinweis

Der Umgang mit Maschinen bringt vielfältige Gefahren mit sich. Die gesetzlichen und betriebsüblichen Sicherheitsvorschriften sind daher auch bei der Herstellung des Kugelschreibers unbedingt einzuhalten.

2. Vorbemerkung

Die folgende Beschreibung richtet sich an den mit einer CNC-Maschine vertrauten Praktiker, der Erfahrung oder Kenntnisse mit der CNC-Steuerung SINUMERIK hat. Alle hier aufgelisteten Technologiedaten entsprechen den, bei der Herstellung des Musters verwendeten Maschinen, Werkzeugen, Werkstoffen, Arbeitsplänen und Zeichnungen. Für eine Nachfertigung haben sie wegen der vielfältigen Gegebenheiten in anderen Werkstätten nur Beispielcharakter. Trotzdem sollte in den meisten Fällen eine reibungslose Nachfertigung möglich sein.

Die Programme wurden an den Maschinen erstellt und getestet. Diese sind mit der ShopTurn Version 06.04 ausgestattet. In der Regel kann das Programm einfach an andere SINUMERIK Versionen, wie z. B. andere SINUMERIK Operate SW-Stände, angepasst werden. Eine Simulation und notwendige Änderungen, wie z. B. Nullpunkte, sollte auf jeden Fall durchgeführt werden.

Sämtliche CAD-Zeichnungen, Programme und Fertigungsbeschreibungen zu den Werkstücken stehen für Sie kostenlos unter **www.siemens.de/cnc4you** zum Download bereit.

Hier stellen wir Ihnen folgende Dateien und Formate zur Verfügung: NC-Programme ShopTurn, Zeichnungen PDF, 3D-Daten, Fotos





3. Werkstück Rohlinge

- AlCu4PbMg, Rundmaterial Ø 14 mm •
- AlCu4PbMg, Rundmaterial Ø 20 mm •

4. Drehmaschine und Arbeitspläne

- CNC-Drehmaschine MaxxTurn 65 von EMCO, Siemens 840D SINUMERIK 06.04 •
- CNC-Drehmaschine EmcoTurn 45 von EMCO, Siemens 810D SINUMERIK 06.04 •
- ShopTurn Arbeitsplan Körper: SCHREIBER_KOERPER_01.MPF ٠ Seite 1
- ShopTurn Arbeitsplan Körper: • Seite 2
- ShopTurn Arbeitsplan Sechskant: • Seite 1
- ShopTurn Arbeitsplan Sechskant: . Seite 2
- SCHREIBER_KOERPER_01_TMZ.INI
- SCHREIBER_KOERPER_02.MPF SCHREIBER_KOERPER_02_TMZ.INI
- SCHREIBER 6 KANT 01.MPF SCHREIBER_6_KANT_01_TMZ.INI
- SCHREIBER_6_KANT_02.MPF SCHREIBER_6_KANT_02_TMZ.INI







5. Verwendete Werkzeuge

Dreh-, Bohr- und Fräswerkzeuge für die Bearbeitung beider Seiten der Bauteile.

Werkzeuge Drehmaschine

Werkzeuge/Kurzname	Beschreibung	
SCHRUPPER-A-80	Drehmeißel für außen mit einer Schruppplatte,	
	Plattenradius R0,8, Eckenwinkel 80°	
SCHLICHTER-A-55	Drehmeißel für außen mit einer Schlichtplatte,	
	Plattenradius R0,4, Eckenwinkel 55°	
SCHLICHTER-A-35	Drehmeißel für außen mit einer Schlichtplatte,	
	Plattenradius R0,4, Eckenwinkel 35°	
NC-ANBOHRER-H	NC-Anbohrer, ø10mm, Spitzenwinkel 90°, axial	
BOHRER-3.9-H	Bohrer HSS, ø3,9mm, axial	
ZIEHER	Stangengreifer	
GRAVIERER-V	Gravierfräser VHM, angetriebenes Werkzeug, radial	
BOHRER-1.5-V	Bohrer HSS, ø1,5mm, angetriebenes Werkzeug, radial	
ABSTECHER-3	Abstechmeißel HM, Plattenbreite 3mm	
BOHRER-6.8-LANG-H	Bohrer HSS, ø6,8mm, lange Ausführung, axial	
GEW-BOHRER-M8-H	Maschinengewindebohrer HSS, M8, axial	
GEWINDESTAHL-1.25	Gewindedrehmeißel HM, Vollprofil, Steigung 1,25mm	
FRAESER-10-V	Schaftfräser VHM, ø10mm, 4 Schneiden	







6. Drehen der Einzelteile

Der Kugelschreiber besteht aus zwei Einzelteilen.

Kugelschreiber Körper

Die Basis bildet der Körper des Kugelschreibers.

Bearbeitung SCHREIBER_KOERPER_01 (Seite1)

Für diese Bearbeitung wird das Rohteil ø14mm kurz (15mm) im Spannzangenfutter gespannt. Jetzt wird diese Seite durch Plandrehen (Abspanen), bzw. durch Zentrierbohren und Bohren ø3,9mm (Bohren Mittig) bearbeitet.

Mit Hilfe eines Stangengreifer wird das Rohteil an die nächste Position gezogen. Da das Bauteil zuerst kurz gespannt war und durch den Stangengreifer herausgezogen wird, muss mit zwei Nullpunktverschiebungen gearbeitet werden. Die zweite Nullpunktverschiebung wird aktiviert.

Der Reitstock mit der mitlaufenden Körnerspitze (RÖHM Typ 614 FLEX) und dem eigens hergestellten Einsatz, wird angefahren und stützt das Bauteil bei den nachfolgenden Bearbeitungen.

Die Außenkontur wird im Kontureditor erstellt und mit Hilfe des Zyklus "Abspanen" geschruppt und geschlichtet. Die Gravuren (Siemens und LBS-Bozen) werden mit dem Zyklus "Gravur" programmiert und am Umfang eingefräst.



ACHTUNG

Für jede Gravur sind maximale 10 Zeichen möglich!

Die Bearbeitung des "Gewindes" erfolgt über eine Fräskontur, welche mit dem Zyklus "Bahnfräsen" und durch Weiterdrehen der C-Achse bzw. durch Programmteil-Wiederholung 8-Mal am Umfang eingearbeitet wird.

Die Bohrung ø1,5mm, welche als Belüftung der Mine dient, wird mit dem Zyklus "Tiefbohren" bzw. mit dem Zyklus "Lochkreis", an der richtigen Position am Umfang gefertigt. Der Reitstock hat seine Aufgabe erfüllt und wird zurückgezogen. Das Bauteil wird leicht angefast, abgestochen und vom Teilefänger aufgefangen, und abtransportiert.

Die Nullpunktverschiebung wird zurückgesetzt, die Bearbeitung kann erneut starten.









Arbeitsschritte an der Drehmaschine

- 1. Referenzpunkt der Maschine anfahren
- 2. Einlesen des Arbeitsplans: SCHREIBER_KOERPER_01.MPF
- 3. Einlesen der Werkzeugliste bzw. Nullpunktverschiebungen SCHREIBER_KOERPER_01_TMZ.INI
- 4. Werkzeuge vermessen, in die Werkzeugliste eintragen
- 5. Werkzeuge in Magazin einsetzen
- 6. Werkstück spannen
- 7. Werkstück-Nullpunkt setzen, durch Ankratzen
- 8. Nullpunktverschiebungen programmieren
- 9. Reitstock anlernen
- 10. Simulation durchführen
- 11. Fertigung starten, Arbeitsplan abarbeiten

Bearbeitung SCHREIBER_KOERPER 02 (Seite1)

Für die Bearbeitung der zweiten Seite muss der Körper des Kugelschreibers in eine eigens hergestellte Spannvorrichtung aus Kunststoff, eingeschoben werden. Ein Anschlagstift wird eingeschoben, dieser wird durch einen O-Ring gesichert. Das zu bearbeitende Bauteil muss an den Anschlagstift geschoben und zusammen mit der Spannvorrichtung in die Spannzange der Maschine gespannt werden.



Jetzt wird diese Seite durch "Abspanen" plan gedreht, bzw. die Kante wird mit einer kleinen Fase versehen.

Die Zentrierbohrung (Bohren Mittig) und die Bohrung ø6,8mm (Bohren Mittig) werden eingearbeitet. Die Zentrierbohrung wird so dimensioniert, dass auch das nachfolgende Gewinde richtig angefast wird. Über den Zyklus "Gewindebohren Mittig" wird das Gewinde M8 gebohrt.

Arbeitsschritte an der Drehmaschine

- 1. Referenzpunkt der Maschine anfahren
- 2. Einlesen des Arbeitsplans: SCHREIBER_KOERPER_02.MPF
- 3. Einlesen der Werkzeugliste bzw. Nullpunktverschiebungen SCHREIBER_KOERPER_02_TMZ.INI
- 4. Werkzeuge vermessen, in die Werkzeugliste eintragen
- 5. Werkzeuge in Magazin einsetzen
- 6. Spannvorrichtung komplett mit Werkstück richtig spannen



6/17



- 7. Werkstück-Nullpunkt setzen, durch Ankratzen
- 8. Simulation durchführen
- 9. Fertigung starten, Arbeitsplan abarbeiten

Kugelschreiber-Sechskant

Der Kugelschreiber-Sechskant bildet das Ende des Kugelschreibers und verschließt diesen.

Bearbeitung SCHREIBER_SECHSKANT_01 (Seite1)

Das Rohteil ø20mm wird 65mm aus dem Spannzangenfutter gespannt. Jetzt wird diese Seite plan gedreht (Abspanen).

Im Kontureditor wird die Außenkontur erstellt, welche mit dem Zyklus "Abspanen" geschruppt und geschlichtet wird. Mit Hilfe des Zyklus "Freistich DIN" wird der Gewindefreistich Din 76-B gefertigt. Mittels "Gewinde Längs" wird das Gewinde M8 gedreht. Der am Umfang liegende Sechskant SW 17mm wird mithilfe des Fräszyklus "Mehrkant" geschruppt und geschlichtet.

Das Bauteil wird abgestochen, der Nullpunkt wird in die Z minus Richtung verschoben. Mittels der programmierten Wiederholungen, wird das Programm nochmals abgearbeitet. Es werden zwei weitere Bauteile gefertigt.

Arbeitsschritte an der Drehmaschine

- 1. Referenzpunkt der Maschine anfahren
- 2. Einlesen des Arbeitsplans SCHREIBER_6_KANT_01.MPF
- 3. Einlesen der Werkzeugliste bzw. Nullpunktverschiebungen SCHREIBER_6_KANT_01_TMZ.INI
- 4. Werkzeuge vermessen, in die Werkzeugliste eintragen
- 5. Werkzeuge in Magazin einsetzen
- 6. Werkstück spannen
- 7. Werkstück-Nullpunkt setzen, durch Ankratzen
- 8. Simulation durchführen
- 9. Fertigung starten, Arbeitsplan abarbeiten





Bearbeitung SCHREIBER_SECHSKANT_02 (Seite2)

Das Rohteil ø20mm wird 65mm aus dem Spannzangenfutter gespannt. Jetzt wird diese Seite Plangedreht (Abspanen) Für die Bearbeitung der zweiten Seite des Sechskants muss dieser in eine eigens hergestellte Spannvorrichtung, welche im Spannzangenfutter der Drehmaschine gespannt ist, eingedreht werden.



Für die nachfolgende Bearbeitung ist zu beachten, dass die Lage der Drehmeißelschneiden und die Drehrichtungen so gewählt werden, dass sich das Bauteil während der Bearbeitung nicht herausschraubt.

Mit Hilfe des Zyklus "Abspanen" wird diese Seite plan gedreht und die 30° Fase wird gefertigt.

Die Spannvorrichtung ist sicher eingespannt.

Arbeitsschritte an der Drehmaschine

- 1. Referenzpunkt der Maschine anfahren
- 2. Einlesen des Arbeitsplans SCHREIBER_6_KANT_02.MPF
- 3. Einlesen der Werkzeugliste bzw. Nullpunktverschiebungen SCHREIBER_6_KANT_02_TMZ.INI
- 4. Werkzeuge vermessen, in die Werkzeugliste eintragen
- 5. Werkstück in die Spannvorrichtung eindrehen
- 6. Werkzeuge in Magazin einsetzen
- 7. Werkstück-Nullpunkt setzen, durch Ankratzen
- 8. Simulation durchführen
- 9. Fertigung starten, Arbeitsplan abarbeiten

Zusammenbau

Die Einzelteile des Kugelschreibers können ganz einfach zusammengebaut werden. Auf den Kugelschreiberkörper wird der Sechskant geschraubt.

Die Mine wird aus einem handelsüblichen "Big Kugelschreiber" entnommen und von vorne in die Bohrung ø3,9mm gedrückt. Diese Bohrung ist etwas kleiner, so dass die Mine nicht mehr von alleine herausfallen kann. Sollte die Mine des Schreibers leergeschrieben sein, kann sie mit leichtem Kraftaufwand wieder aus der Bohrung gezogen und durch eine neue ersetzt werden.





7. Informationen im Internet

Konstruktion der Teile, Erstellung der Zeichnungen, Entwicklung der Arbeitspläne für die Maschinenbearbeitung

Landesberufsschule für Handwerk und Industrie Romstr. 20 39100 Bozen

Im Internet: http://www.bozen.berufsschule.it/

Angaben zu den verwendeten Werkzeugmaschinen/Werkzeuge

EMCO CNC-Drehmaschinen Im Internet: http://www.emco-world.com/









Handbücher und Informationen der Siemens AG

Handbücher und ausführliche Informationen über unsere Produkte finden Sie unter folgenden Websites:

- DOConWEB (www.automation.siemens.com/doconweb)
- Service&Support Portal (www.support.automation.siemens.com)
- SINUMERIK Website (www.siemens.de/sinumerik)





SIEMENS

8. Abbildungen

Simulation Grundkörper Seite 1





Kugelschreiber







Simulation Grundköper Seite 2









Simulation Sechskant Seite 1





Kugelschreiber







Simulation Sechskant Seite 2



Kugelschreibei







Bilder Fertigung Sechskant



Kugelschreiber





Bilder Fertigung Grundkörper



Kugelschreiber













